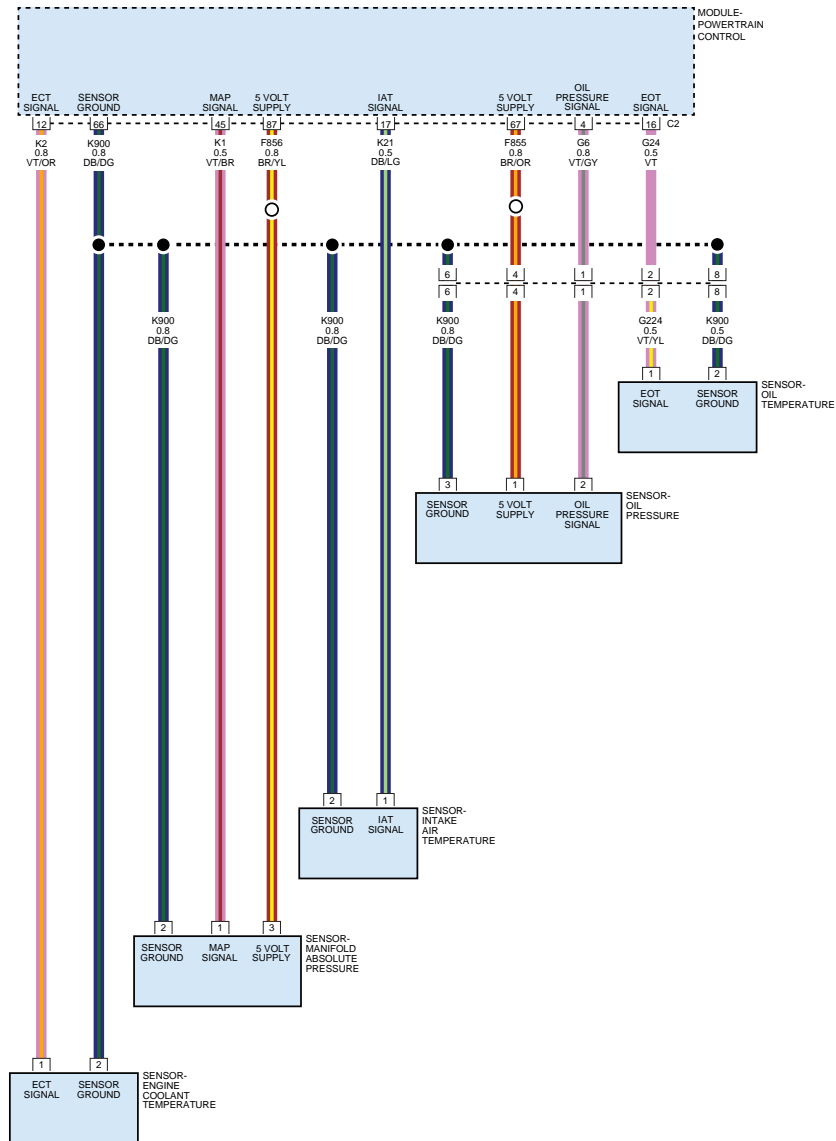


P0520 - STROMKREIS DES ÖLDRUCKSENSORS

Vollständige Schaltpläne siehe Kapitel “Schaltpläne”.



- **Wann aufgetreten:**

Bei eingeschalteter Zündung und null Umdrehungen nachdem die Zündung länger als drei Minuten ausgeschaltet war.

- **Aufnahmebedingung:**

Der Computer/Motorsteuerung (PCM) empfängt einen Wert für die Öldruckmessung von weniger als 0.255 Volt (0.0 psi) oder mehr als 0.784 Volt (7.1 psi) für 0.05 Sekunden nach Einschalten der Zündung. Fehler für zwei Fahrzyklen. Damit soll geprüft werden, ob ein Sensor außerhalb des Sollbereichs liegt.

Mögliche Ursachen
MOTORÖLDRUCKSENSOR (EOP)
COMPUTER/MOTORSTEUERUNG (PCM)

Vor weiteren Arbeiten erst die Vorab-Überprüfung durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/ STEUERGERÄT, Computer/Motorsteuerung (PCM) - Standardverfahren).

1. AKTIVER CODE

1. Die Zündung für drei Minuten ausschalten.
2. Zündung einschalten (Motor nicht anlassen).
3. Mit dem Handgerät die aktiven Fehlercodes auslesen.

Wird für diesen Fehlercode der Status "Aktiv" angezeigt?

Ja • Weiter mit [2](#)

Nein • Die Fehlersuche ZEITWEISE AUFTRETENDE STÖRUNG durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/ STEUERGERÄT, Computer/Motorsteuerung (PCM) - Standardverfahren).

2. MOTORÖLDRUCKSENSOR

1. Steckverbinder des Motorsteuergeräts (ECM) abziehen.
2. Öldrucksensor wie im Werkstatthandbuch beschrieben austauschen.
3. Zündung ein, Motor aus.
4. Die Fehlercodes mit dem Handtestgerät löschen.
5. Die Zündung für drei Minuten ausschalten.
6. Zündung einschalten (Motor nicht anlassen).
7. Mit dem Handgerät die aktiven Fehlercodes auslesen.

Wurde der Fehlercode erneut als aktiv oder anstehend gesetzt?

Ja • Weiter mit [3](#)

Nein • Die Instandsetzung ist abgeschlossen.
• ANTRIEBSSTRANGNACHPRÜFUNG durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/ STEUERGERÄT, Computer/Motorsteuerung (PCM) - Standardverfahren).

3. COMPUTER/MOTORSTEUERUNG (PCM)

1. Anhand der Schaltpläne/Systemübersicht Kabel und Steckverbinder zwischen dem Öldrucksensor und dem Computer/Motorsteuerung (PCM) überprüfen.
2. Auf durchgescheuerte, durchlöcherter, geknickte oder teilweise gebrochene Kabel überprüfen.
3. Insbesondere auf gebrochene, verbogene, lockere oder korrodierte Anschlüsse achten. Sicherstellen, dass eine gute Verbindung zwischen den Anschlusskontakten des Öldrucksensors des Motors und des Computers/Motorsteuerung (PCM) besteht.
4. Alle verfügbaren entsprechenden Kundendienstinformationen beachten.

Liegen Störungen vor?

- | | |
|-------------|--|
| Ja | <ul style="list-style-type: none">• Bei Bedarf instand setzen.• ANTRIEBSSTRANGNACHPRÜFUNG durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Computer/Motorsteuerung (PCM) - Standardverfahren). |
| Nein | <ul style="list-style-type: none">• Den Computer/Motorsteuerung (PCM) anhand der Anweisungen im Werkstatthandbuch austauschen. (Siehe Kapitel 08 - Elektrik/8E - Elektronische Steuergeräte/STEUERGERÄT, Stromversorgung - Ausbau).• ANTRIEBSSTRANGNACHPRÜFUNG durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Computer/Motorsteuerung (PCM) - Standardverfahren). |